

NEUES VOM HEUTIGEN DEUTSCH

Empirisch - methodisch - theoretisch

DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018, 11.30 UHR

GRAMMATIKVERGLEICH, PERSPEKTIVENVERGLEICH

Yoshiki Mori (Universität Tokio)

In diesem Vortrag geht es um die Behandlung von Indexikalität in Einzelsprachen (vgl. Kaplan 1977/1989, Lewis 1979, Stalnaker 2014). Bekanntermaßen können *de-se*-Lesarten von Personalpronomen ausgelöst werden (1) durch spezielle *de-se*-Anaphern, (2) logophorische Lesarten von Distanzanaphern und (3) in Kontrollstrukturen mit infinitivischen Komplementen. Nachdem wir diese Phänomene vorgeführt haben, wenden wir uns der semantischen Seite der *de-se*-Interpretation zu. In diesem Teil möchte ich das Konzept der zentrierten Welt kurz erläutern. Vor diesem Hintergrund gehe ich dann auf die Analyse des sog. amnesischen Kontexts über, der häufig für die Unterscheidung zwischen der *de-se*-Interpretation und der *de-re*-Interpretation verwendet wird. Durch Lockerung einer Bedingung im Format einer Analyse aufgrund zentrierter Welten (Roberts 2015) kann man m.E. sehr gut zeigen, dass der betreffende Kontext mit der Einschrumpfung der eigenen Gedankenwelt einhergeht.

Diese Sichtweise ermöglicht zwei weitere Überlegungen. Zum einen kann man gewissermaßen die Eigenschaftsanalyse und die propositionale Analyse von Komplementen der Einstellungsprädikate in Bezug auf die *de-se*-Lesart neutralisieren. Zum anderen eröffnet sie die Möglichkeit, auch die „Selbsterweiterung“ der eigenen Gedankenwelt unter einen Hut zu bringen. Darunter fallen zuerst Phänomene, die mit der Identifikation des Selbst (Moltmann 2006, Pearson 2013) zu tun haben: Ich gehe u.a. auf Phänomene der Empathie und der Perspektivenbildung (Kuno 1987) ein, die Kontraste zwischen dem Deutschen und dem Japanischen aufweisen. Schließlich möchte ich darauf hinweisen, dass der stilistische Unterschied zwischen reportivem und nicht-reportivem Stil von Kuroda (1973) möglicherweise auch aus der gleichen Basis stammt und zur Diskursorganisation beiträgt.

Literatur

Kaplan, David 1977/1989 Demonstratives. In: Joseph Almog u.a. (Hg.) Themes from Caplan. Oxford UP. S. 481 – 563.

Kuno, Susumu 1987 Functional Syntax. Chicago UP.

Kuroda, Shige-Yuki 1973 Where epistemology, style, and grammar meet. In: S. R. Anderson and P. Kipirsky (Hg.), A Festschrift for Morris Halle. S. 337-391. NY: Holt Rinehart and Willson.

Lewis, David 1979 Attitude *de dicto* and *de se*. The Philosophical Review 88, S. 513 – 543.

54. Jahrestagung des Instituts für Deutsche Sprache vom 13. bis 15. März 2018

NEUES VOM HEUTIGEN DEUTSCH

Empirisch - methodisch - theoretisch

Moltmann, Frederike 2006 Generic one, arbitrary PRO, and the first person. *Natural Language Semantics* 14, 257 - 281.

Pearson, Hazel 2013 A Judge-Free Semantics for Predicates of Personal Taste. *Journal of Semantics* 30, S.103 - 154.

Roberts, Craige 2015 Indexicality: *de se* semantics and pragmatics. Ms.

Stalnaker, Robert 2014 *Context*. Oxford UP.